



Avrupa Türkiyeli İşçiler Konfederasyonu
Konfederasyona Karker ên ji Tirkîye li Ewropa
Confederation Workers from Turkey in Europe
Confederatie van Arbeiders uit Turkÿe in Europa
Konföderation der Arbeiter aus der Türkei in Europa
La Confédération des Travailleurs de Turque in Europe
Թուրք Աշխատավորների Եվրոպական Համադաշնություն

www.atik-online.org

konsej@atik-online.net

1 Juni 2023

Wir fordern, die Aufhebung der Blockaden gegen Maxmur und Artsakh!

Die Belagerung der im Lager Maxmur lebenden Kurd*innen durch die irakische Armee dauert ununterbrochen an. Dieser Belagerungsversuch ist ein neuer Angriff gegen die im Lager lebenden Kurd*innen. Seit der Errichtung des Lagers hat es immer wieder ähnliche Angriffe gegeben. Auch dieser neue Angriff ist eine Belagerung und ein Versuch, das Lager in ein offenes Gefängnis zu verwandeln. Er zielt darauf ab, die Bewohner*innen des Lagers von der Außenwelt abzuschneiden und sie für einen Massenmord anfällig zu machen.

Dieser Versuch der irakischen Armee ist nicht unabhängig von den reaktionären Kräften in der Region zu sehen. Dieser Angriff ist Teil eines Projekts, das sie gemeinsam mit dem faschistischen türkischen Staat und der Regierung Barzani entwickelt haben. Dabei hat der türkische Staat das Lager bereits in den letzten Jahren mehrfach mit Luftangriffen angegriffen, bei denen viele Menschen getötet und verletzt wurden. Es ist auch bekannt, dass Verhandlungen mit dem irakischen Staat über die Räumung des Lagers fortgesetzt werden. Ähnliche Verhandlungen gibt es auch mit der Regierung Barzani. Die Operationen des faschistischen türkischen Staates im Lager und in der Region stützen sich ständig auf Informationen, die von der von Barzani geführten Regionalverwaltung geliefert werden.

Stehen wir gemeinsam gegen die Belagerung des irakischen Staates in Maxmur und des aserbaidshanischen Staates in Artsakh!

Ähnlich wie bei der versuchten Besetzung von Maxmur durch die irakische Armee dauert die Belagerung der Armenier*innen in Artsakh durch den aserbaidshanischen Staat schon seit langem an. Der reaktionäre, faschistische Mob, der die Transportwege der Armenier*innen in Artsakh umstellt, verfolgt die Bevölkerung. Die Belagerungen richten sich gegen das kurdische und das armenische Volk, die als Feinde des faschistischen türkischen Staates betrachtet werden. Der türkische Staat, der sowohl den Armenier*innen als auch den Kurd*innen alle Arten von Grausamkeiten zufügt, hat in dieser Zeit in Zusammenarbeit mit den Staaten Irak und Aserbaidshan ein neues Angriffskonzept entwickelt.

Die Kurd*innen in Maxmur und die Armenier*innen in Artsakh leisten jedoch große Widerstände, um dieses Angriffskonzept zu vereiteln. In Maxmur kann die irakische Armee trotz ihres massiven Aufgebots den Widerstand der Bevölkerung nicht brechen. Genauso wenig schaffen sie es, den Widerstand der Armenier*innen zu brechen.

Beteiligen wir uns an den Solidaritätsaktionen mit den Widerständen in Maxmur und Artsakh!

Die gemeinsame Solidarität aller lokalen und migrantischen demokratischen Kräfte in Europa gegen die Angriffe auf das Lager Maxmur und Artsakh wird die Widerstände stärken. Eine starke Beteiligung an den Solidaritätsaktionen, die in verschiedenen Städten Europas organisiert werden, bedeutet gleichzeitig, den Widerstand zu unterstützen und nicht zuzulassen, dass es zu neuen Massakern kommt.

Als ATIK (Konföderation der Arbeiter*innen aus der Türkei in Europa) rufen wir alle lokalen und migrantischen demokratischen Kräfte in Europa auf, die laufenden Widerstände in Maxmur und Artsakh zu unterstützen und sich an den organisierten Aktionen zu beteiligen. Lasst uns die Solidarität verstärken, um neue Massaker an Kurd*innen und Armenier*innen zu verhindern, die im Laufe der Geschichte Völkermord und Massakern durch den faschistischen türkischen Staat ausgesetzt waren.

Lang leben die Maxmur und Artsakh Widerstände!